

Gymnasium Essen - Überraehr

- Schülerbetriebspraktikum -



MERKBLATT

zum Schreiben an Betriebe zur Durchführung des Schülerbetriebspraktikums

Nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 - BGBI.I, S.965 - gilt das Verbot der Beschäftigung von Kindern im Sinne des Gesetzes nicht für die Beschäftigung von Kindern im Rahmen des Betriebspraktikums während der Vollzeitschulpflicht (vgl. hierzu §5, Abs. 2, Ziff. 2 Jugendarbeitsschutzgesetz)

Auf die Beschäftigung finden §7, Abs. 2 und §§ 9 bis 46 des Jugendschutzgesetzes entsprechende Anwendung (vgl. hierzu §5, Abs. 2, letzter Satz)

*Städt. Gymnasium
für Jungen und Mädchen
Langenberger Straße 380
45277 Essen
Tel. 0201 / 8840500
Fax 0201 / 8840520*

IM WESENTLICHEN IST DAHER FOLGENDES ZU BEACHTEN:

2.1 **Art der Tätigkeit:** Die Schülerinnen und Schüler dürfen nur mit leichten und für sie geeigneten Tätigkeiten beschäftigt werden. Dieses Kriterium schließt aus, dass bei der Beschäftigung von Schülerinnen und Schülern innerhalb des Praktikums von Ausnahmen, die das Gesetz für bestimmte Wirtschaftszweige hinsichtlich der Lage der Arbeitszeit, z.B. Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, Gebrauch gemacht wird.

2.2 **Höchstzulässige tägliche Arbeitszeit:** 7 (sieben) Stunden

2.3 **Höchstzulässige wöchentliche Arbeitszeit:** 35 (fünfunddreißig) Stunden

2.4 **Ruhepausen:** 30 Minuten bei einer täglichen Arbeitszeit von 4,5 bis 6 Stunden
60 Minuten bei einer täglichen Arbeitszeit von 6 bis 7 Stunden

Als Ruhepause gilt nur eine Arbeitsunterbrechung von mindestens 15 Minuten. Länger als 4,5 Stunden am Stück darf der Schüler nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.

2.5 **Zulässige Schichtzeit (tägliche Arbeitszeit unter Hinzurechnung aller Ruhepausen):** 10 (zehn) Stunden

2.6 **Tägliche Freizeit:** Nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit mindestens 12 (zwölf) Stunden

2.7 **Nachtruhe:** 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr

2.8 **Fünf-Tage-Woche:** Montag bis Freitag

2.9 **Samstagsruhe:** Samstagsarbeit ist verboten.

2.10 **Sonntagsruhe:** Sonntagsarbeit ist verboten.

2.11 **Feiertagsruhe:** An gesetzlichen Feiertagen ist eine Beschäftigung verboten.

2.12 **Verbotene Arbeiten:** Die Beschäftigung ist u.a. verboten mit Arbeiten, die mit Unfallgefahren verbunden sind, von denen anzunehmen ist, dass die Schülerinnen und Schüler sie wegen mangelnden Sicherheitsbewusstseins oder mangelnder Erfahrung nicht erkennen oder nicht abwenden können, mit Arbeiten, bei denen ihre Gesundheit durch außergewöhnliche, schädliche Einwirkungen von Lärm, Erschütterungen, Strahlen oder von giftigen, ätzenden oder reizenden Stoffen ausgesetzt sind.

2.13 **Unterweisung über Gefahren:** Unterweisung über Unfall- und Gesundheitsgefahren, denen Sie bei der Beschäftigung ausgesetzt sind, sowie über die Einrichtung und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren müssen vor Beginn der Beschäftigung erfolgen.

Stand 01/2018

Gymnasium Essen - Überraehr

- Schülerbetriebspraktikum -



*Städt. Gymnasium
für Jungen und Mädchen
Langenberger Straße 380
45277 Essen
Tel. 0201 / 8840500
Fax 0201 / 8840520*

An die
Eltern der Schülerinnen und Schüler
der Jgst. 10 des Schuljahres 2018/2019

SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM

5. Februar 2018

Sehr geehrte Eltern,

das Gymnasium Essen-Überraehr beabsichtigt, für die Schülerinnen und Schüler der Jgst. 10 des Schuljahres 2018/2019 vom 28. Januar bis zum 08. Februar 2019 ein Schülerbetriebspraktikum durchzuführen. Die Schülerinnen und Schüler fordert das GEÜ nunmehr auf, sich möglichst umgehend im Raum Essen eine Praktikumsstelle für den o.g. Zeitraum zu suchen.

Wir machen schon an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass – sollte sich die Praktikumsstelle weiter als 25 km vom Wohnort entfernt befinden - das Schulverwaltungsamt Essen keine Fahrtkosten rückerstattet. Außerdem bedürfen Praktikumsplätze außerhalb Essens einer besonderen Genehmigung. Bitte wenden Sie sich an mich, bevor Bewerbungen hierzu geschrieben werden.

Zur Unterstützung der Bemühungen Ihrer Kinder haben wir ein Schreiben an die Betriebe mit zwei Anlagen beigefügt, die wichtige Hinweise zum Praktikum enthalten. Die Schülerinnen und Schüler sollen diese bitte dem Betrieb vorlegen, bei dem sie nach einer Praktikumsstelle anfragen, gleichzeitig dienen sie Ihnen und dem Betrieb als eine Erstinformation über das Praktikum:

Das Schreiben und das Merkblatt informieren über Zielsetzung, Durchführung und Rechtsgrundlagen des Praktikums.

Das Rasterblatt "Praktikumseinsatz" soll von den Firmen ausgefüllt an das GEÜ zurückgesandt werden und einen ersten Überblick über die Einsatzmöglichkeiten des Schülers / der Schülerin innerhalb der Praktikumsstelle leisten.

Sobald Ihr Sohn / Ihre Tochter eine Praktikumsstelle gefunden hat, füllen Sie bitte das "Formblatt für den verbindlichen Praktikumseinsatz" aus und geben dieses an das GEÜ zu meinen Händen zurück. Wichtig: Dieses Blatt sollte **nicht** an den Betrieb versandt werden.

Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die an einer Praktikumsstelle bei einer Bank oder Sparkasse interessiert sind, wenden sich bitte an mich. Geldinstitute wünschen häufig eine zentrale Vergaberegulierung der Praktikumsplätze.

Falls es den Schülerinnen und Schülern nicht gelingen sollte, einen geeigneten Praktikumsplatz im gewünschten Berufsfeld zu finden, ist das GEÜ bei der Suche gerne behilflich. Hierfür erbitten wir eine Terminvereinbarung mit mir.

Bis zum 08.10.2018 sollte jede Schülerin / jeder Schüler einen Praktikumsplatz gefunden haben. Ich wünsche Ihrem Kind bei der Suche nach der Praktikumsstelle viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Martina Pörschke, StR'

Gymnasium Essen - Überraehr

- Schülerbetriebspraktikum -



Zur Vorlage
bei Firmen und Unternehmen

*Städt. Gymnasium
für Jungen und Mädchen
Langenberger Straße 380
45277 Essen
Tel. 0201 / 8840500
Fax 0201 / 8840520*

SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM DES GYMNASIUMS ESSEN - ÜBERRUHR

05. Februar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gymnasium Essen-Überraehr beabsichtigt, für die Schülerinnen und Schüler der Jgst. 10 des Schuljahres 2018/19 vom 28. Januar bis zum 08. Februar 2018 ein Schülerbetriebspraktikum durchzuführen. Wir bitten Sie, unseren pädagogischen Absichten entgegenzukommen und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten der Schülerin oder dem Schüler, die sich mit diesem Schreiben an Sie wenden, einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und fügen einige Hinweise für die Durchführung des Praktikums an.

Sinn und Aufgabe des Praktikums

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung, durch die die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Anforderungen am Arbeitsplatz erhalten wollen. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihr Blickfeld über den Schulalltag hinaus erweitern. Eine gezielte Vorbereitung auf einen bestimmten Beruf ist mit diesem Praktikum nicht beabsichtigt. Das Schülerbetriebspraktikum ist ein Baustein der Studien- und Berufswahlvorbereitung am GEÜ.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung des Schülerbetriebspraktikums ist vom Kultusminister genehmigt. Wir sind gehalten, dem Gewerbeaufsichtsamt eine Liste der am Praktikum beteiligten Firmen zu übergeben.

Da das Betriebspraktikum weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis darstellt, ist eine finanzielle Vergütung unzulässig.

Jugendarbeitsschutz

Alle das Praktikum betreffenden Regelungen hat das Gewerbeaufsichtsamt in einem Merkblatt zusammengestellt. (s. Anlage).

Versicherungsschutz

Die Schülerinnen und Schüler unterliegen durch die Schule der gesetzlichen Unfallversicherung. Bei Sach- und Vermögensschäden, die durch einen Praktikanten entstehen könnten, besteht Haftpflicht-Versicherungsschutz durch den Schulträger.

Den Schülerinnen und Schülern ist das Führen von Kraftfahrzeugen innerhalb des Betriebes untersagt.

Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler

Durch das Ausfüllen des Rasterblattes "Praktikumseinsatz" soll den Schülerinnen und Schülern sowie den Betreuungslehrern schon vorher die Möglichkeit gegeben werden, sich über die verschiedenen Einsatzbereiche und die damit verbundenen Berufsfelder, mit denen sie in Berührung kommen werden, zu informieren.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formblatt an die Schuladresse - z. Hd. Frau Pörschke - zurück.

Betreuung der Schülerinnen und Schüler

Für die Durchführung des Praktikums sollte einer Ihrer Mitarbeiter als verantwortlicher Betreuer benannt werden. Von Seiten der Schule wird für die Praktikanten Ihres Betriebes noch ein Betreuungslehrer bestimmt. Dieser Lehrer wird sich rechtzeitig vor Beginn des Praktikums mit Ihnen in Verbindung setzen.

Nach Absprache mit Ihnen wird der Betreuungslehrer die Schüler während der Praktikumszeit einmal in Ihrem Betrieb besuchen.

Einsatz der Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler werden nach Möglichkeit zeitlich und arbeitsmäßig so eingesetzt wie Auszubildende. Wir bitten Sie, die Schülerinnen und Schüler unverzüglich und wiederholt über die Unfallschutzbestimmungen Ihres Betriebes zu unterrichten. Die Schülerinnen und Schüler unterliegen der Betriebsordnung Ihres Betriebes.

Nach Absprache unseres Betreuungslehrers mit Ihnen werden sich die Praktikanten vor Beginn des Praktikums bei Ihnen vorstellen.

Auswertung

Die Praktikanten sollen über ihre Erfahrungen im Betrieb nachdenken und sich Aufzeichnungen machen; auf diesen Erfahrungen und Aufzeichnungen soll später im Unterricht aufgebaut werden.

Deshalb erstellen die Schülerinnen und Schüler einen unter Berücksichtigung des Datenschutzes einen Praktikumsbericht, zu dessen Gestaltung umfangreiche Anregungen gegeben werden. Bei der Lösung der gestellten Aufgaben wird die Hilfe durch den Betreuer im Betrieb dankbar angenommen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Martina Pörschke, StR'

Gymnasium Essen - Überraehr

- Schülerbetriebspraktikum -



*Städt. Gymnasium
für Jungen und Mädchen
Langenberger Straße 380
45277 Essen
Tel. 0201 / 8840500
Fax 0201 / 8840520*

FORMBLATT

FÜR DEN VERBINDLICHEN PRAKTIKUMSEINSATZ

Name, Vorname: _____

Klasse: _____ Schuljahr: _____

Praktikumsstelle bei (Firma etc.): _____

Adresse: Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Betreuer im Betrieb: Name: _____

Telefon: _____

Email: _____

	JA	NEIN
Untersuchung beim Gesundheitsamt erforderlich		
Polizeiliches Führungszeugnis erforderlich		
Entfernung von der Wohnung zum Betrieb > 3,5 km		
Schülerjahresticket für den ÖPNV vorhanden		

Erklärung des Praktikumsbetriebes

Hiermit bestätigen wir verbindlich das Praktikum und die zugehörigen Angaben auf diesem Formblatt.

_____, den _____

(Unterschrift)

Erklärung der Erziehungsberechtigten

Mit dem oben genannten Praktikumseinsatz unserer Tochter / unseres Sohnes sind wir einverstanden und haben die Informationen der Schule zur Kenntnis genommen.

_____, den _____

(Unterschrift)

Sobald eine Praktikumsstelle gefunden wurde, möglichst umgehend an Frau Pörschke!

Betrieb :

Name :

(Firmenstempel)

(Praktikant/in)



Städt. Gymnasium
für Jungen und Mädchen
Langenberger Straße 38
45277 Essen
Tel. 0201 / 8840500
Fax 0201 / 8840520

Sehr geehrte Damen und Herren,
bitte senden Sie dieses Formblatt ausgefüllt bis zum 08.10.2018 an die Schule, z. Hd. Frau Pörschke, zurück.
Wir hoffen einerseits, auf diese Weise den Schülerinnen und Schülern und ihren Betreuungslehrerinnen
bzw. -lehrern einen Einblick in mögliche Einsatzbereiche ihrer Praktikumsstelle zu geben, andererseits
aber hoffen wir, Sie so in Ihrer langfristigen Planung des Praktikumseinsatzes zu unterstützen.

Voraussichtlicher Praktikumseinsatz

Einsatzbereich / Abteilung	Berufsfeld	Beschreibung der Tätigkeiten	Dauer des Einsatzes